PAAR BUCHSTÜTZEN FRANZ HAGENAUER UM 1930

Paar Buchstützen in Form eines Frauenkopfes,
Franz Hagenauer, Werkstätte Hagenauer Wien,
ca. 1930, Messing poliert, markiert

Franz Hagenauer hat seine radikal reduzierten Köpfe erstmals Ende der 1920er Jahre entworfen, inspiriert von der zeitgenössischen Avantgarde und dem Futurismus. Auch hier sind die aus Messing getriebenen Köpfe auf eine ovoide Form verknappt. Lediglich die seitlich angebrachten, stilisierten Locken deuten auf einen Frauenkopf. Die beinahe karikaturhaft kleine Mundpartie in Form eines ausgesparten Kreises findet sich als Element ebenfalls in frühen Arbeiten Franz Hagenauers.
Die Entwurfszeichnung für die Buchstützen ist mit der Bezeichnung „Buchende Kopf“ unter Modellnummer 2364 im Musterbuch der Werkstätte Hagenauer gut dokumentiert. Auf einem zeitgenössischen Foto findet sich ebenfalls ein ähnlicher, maskenhafter Kopf neben einem dreiarmigen Kerzenleuchter abgebildet.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com












Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com